



Gemeinsame Schlauchpflege zwischen zwei Allianz-Gemeinden: Bad Bocklet und Nüdlingen



Von links: 1. Kommandant Alexander Frey, Erster Bürgermeister Harald Hofmann, Gerätewart Bernd Bauer und Gerätewart Christopher Werner

In vielen Bereichen bietet interkommunale Zusammenarbeit Vorteile wie zum Beispiel zusätzliche finanzielle Fördermöglichkeiten, Netzwerkaustausch zwischen den Kommunen sowie die Realisierung gemeinsamer Förderprojekte. So auch das jüngste Projekt der Allianz Kissinger Bogen – die Kooperation des Marktes Bad Bocklet und der Gemeinde Nüdlingen im Feuerwehrwesen. Bad Bocklet und Nüdlingen schaffen eine gemeinsame Schlauchprüf- und Pflegeanlage für ihre Feuerwehren an. Diese ersetzt die vorhandene Anlage (siehe Bild) in Nüdlingen.

Der Gemeinderat Nüdlingen hat am 26. Mai, der Marktgemeinderat Bad Bocklet am 30. Juni beschlossen für alle Feuerwehren beider Gemeinden eine Kompaktanlage für die Feuerweherschläuche anzuschaffen. Mithilfe der Anlage können Schläuche nach Einsätzen und Übungen gereinigt, geprüft, getrocknet und automatisch gewickelt werden.

Der Freistaat Bayern fördert Schlauchpflegeanlagen nur bei gemeinsamer Nutzung von verschiedenen Feuerwehren oder mehrerer Kommunen. Der Zusammenschluss der Gemeinden Oberthulba, Burkardroth, Bad Bocklet und Nüdlingen in der "Allianz Kissinger Bogen" bietet dafür eine Plattform. Die Feuerwehren von Oberthulba und Burkardroth hatten bei Gesprächen im März 2019 mitgeteilt, dass sie an ihrer Schlauchpflege nichts ändern möchten. Burkardroth besitzt eine eigene moderne Kompaktanlage zur Schlauchpflege, hat aber zu wenige Kapazitäten, um damit auch die Schläuche von Bad Bocklet und Nüdlingen zu pflegen.

Allianzsprecher Bürgermeister Harald Hofmann wird die Förderung bei der Regierung Unterfranken beantragen und die Anlage ausschreiben. Die Kompaktanlage wird mit mindestens 19 800 Euro gefördert. Die restlichen Kosten von ca. 60.000 Euro teilen sich beide Kommunen zur Hälfte.

Wichtige Kontakte

GEMEINDE

Gemeinde Nüdlingen, Kissinger Straße 1, 97720 Nüdlingen
Bürgerservice Barbara Hein 0971/7271-0
Fax 0971/7271-20
Homepage www.nuedlingen.de
E-Mail Bürgerservice info@nuedlingen.de
E-Mail Gemeindeblatt redaktion@nuedlingen.de

GEMEINDE WHATSAPP



0151/16168268

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung: bitte wenden Sie sich zur Terminvereinbarung telefonisch an die Gemeindeverwaltung.

Mo, Di	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Mi	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	
Do	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	

Durchwahlnummern der Mitarbeiter 0971/7271-

Erster Bürgermeister	Harald Hofmann	
Vorzimmer	Manuela Rottmann	22
	Anita Vogt	23

Hauptverwaltung

Geschäftsleiter	Stefan Funk	17
Hauptamt, Bauamt	Lisa Bühner	13
Personalamt/VHS	Rita Wilm	16
Melde- und Passamt/Soziales	Brigitte Thomas	19
Technisches Bauamt	Manfred Schmitt	24
Ordnungs-/Gewerbeamt	Marco Nicolai	21
Kindergartenverwaltung / Liegenschaften	Hanna Dietz	41

Finanzverwaltung

Kämmerer	Stefan Funk	17
Finanzverwaltung	Fabian Röder	14
Steuern/Grundstücksverwaltung	Arno Tatzel	12
Kasse	Martina Grünwald	34
Kasse	Selina Wilm	15

GEMEINDEBÜCHEREI

im Rathaus Nüdlingen, Kissinger Straße 1
Zimmer Nr. 11 Hubert Ziegler, Carina Nöth, Beate Schuster
Telefon 0971/7271-25
Email buecherei@nuedlingen.de

Öffnungszeiten Bücherei:

Die Gemeindebücherei ist bis auf weiteres nur an Samstagen von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr unter Sicherheitsvorgaben geöffnet.

GEMEINDEWERKE

im Rathaus Nüdlingen, Kissinger Straße 1
Zimmer Nr. 3 Thomas Schäfer
Telefon 0971/7271-11
E-Mail gemeindegewerke@nuedlingen.de
thomas.schaefer@nuedlingen.de



Öffnungszeiten Gemeindegewerke wie Gemeindeverwaltung

Bei Störungen in der Strom- oder Wasserversorgung
Rufbereitschaft 0160/6285606

BAUHOF

Haardstraße 73, 97720 Nüdlingen
(Postanschrift=Gemeindeverwaltung)
Telefon 0971/99585

ALLIANZ KISSINGER BOGEN

Beata Schmaling, Stephanie Kunder
Am Marktplatz 10, 97705 Burkardroth
Telefon 09734/9319542
E-Mail info@kissinger-bogen.de
Homepage www.kissinger-bogen.de



GEMEINDEJUGENDPFLEGER

Verein Pro Jugend im Landkreis Bad Kissingen e. V.
Telefon 0175/8519696



JUGENDBEAUFTRAGTER NÜDLINGEN

Andre Iff 01525/6401430

JUGENDBEAUFTRAGTER HAARD

Stephan Schmitt 0971/2748

FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Nüdlingen
1. Kdt. Alexander Frey 0171/6973112
Homepage www.ff-nued.de

Freiwillige Feuerwehr Haard
1. Kdt. Christoph Hillenbrand 0160/7456489
Homepage www.feuerwehr-haard.de

SCHULE

Nüdlingen
Schlossberg-Grundschule 0971/99344
Homepage www.vs-nuedlingen.de

KINDERGARTEN

St. Johannisverein Nüdlingen
Haus für Kinder Nüdlingen 0971/65235
Haus für Kinder Haard 0971/63680

PFARRGEMEINDE

Katholisches Pfarramt Nüdlingen 0971/3489
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Evangelisches Pfarramt Bad Kissingen 0971/2747

SENIORENBEAUFTRAGTE

Liane Hofmann 0971/64869

Die vollständigen Adressen und weitere Telefonnummern zu allen Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Homepage www.nuedlingen.de oder hier:



ABFALLWIRTSCHAFT

Kommunalunternehmen des Landkreises Bad Kissingen AdÖR
Telefon 0971/801-6010
Homepage www.abfall-scout.de

NOTRUF

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztliche Rufbereitschaft www.notdienst-zahn.de

Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Polizei 110



An unsere Leser!

Wir haben Betriebsurlaub
vom 27. Juli bis einschl. 14. August 2020.
Ab Montag, 17. August sind wir wieder für Sie da.
Revista-Verlag

Egerlandstraße

Der Beschluss wird wie folgt veröffentlicht:

Der Gemeinderat vergibt die Überrechnung und Planung der Mittel- und Niederspannungsleitung im Bereich der Egerlandstraße zum Angebotspreis von 28.516,52 Euro an die Ingenieurgesellschaft EPG, Gerolzhofen.

Amtliche Nachrichten

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, den 08.09.2020, um 19.00 Uhr**, findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Tagesordnung und den Tagungsort können Sie ab Bekanntgabe in den Schaukästen der Gemeinde sowie auf unserer Homepage lesen.

Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung

In einer Kurzzusammenfassung möchten wir Sie an den wichtigsten Entscheidungen und Themen aus dem öffentlichen Teil der Sitzungen teilhaben lassen. Die letzte Gemeinderatssitzung fand am Dienstag, den 07.07.2020 aufgrund der aktuellen Lage in der Schulturnhalle statt.

1. Wohnhausneubau Wurmerich 55 und Burgstraße 5, Fassadengestaltung

Das Architekturbüro mk bauberatung, Herr Architekt Matthias Kleinhenz, gibt einen Sachstandsbericht über die Bauarbeiten der beiden Wohnhäuser. Herr Kleinhenz zeigt anhand von Mustern eine Gestaltungsmöglichkeit für die Außenfassade auf und stellt verschiedene Fliesenmuster vor. Der Gemeinderat beschließt, den Außenputz für das Wohnhaus Wurmerich 55 und für das Wohnhaus Burgstraße 5 jeweils mit der Farbe Grau zu versehen. Für die Farbgebung der Fliesen soll noch eine 3D-Animation erstellt werden, welche der Architekt den Gemeinderäten in einer der nächsten Sitzungen vorstellen wird.

2. Entscheidung Neubau Schlossbergschule

Die Standortfrage für die Schlossbergschule wurde noch nicht geklärt. Jedoch hat der Gemeinderat beschlossen, die Schlossbergschule Nüdlingen neu zu bauen.

3. Antrag auf Baugenehmigung; Errichtung eines Wintergartens sowie Abbruch eines Nebengebäudes, Fl. Nr. 269 Gemarkung Nüdlingen, Heßgraben

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

4. Antrag auf Änderung zum genehmigten Bauantrag (Tektur); Errichtung eines Treppenhausturms sowie Balkonanlage am bestehenden Wohnhaus, Fl. Nr. 153 Gemarkung Nüdlingen, Kochgasse

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

5. Antrag auf Baugenehmigung; Garagenverlängerung, Fl. Nr. 595/31 Gemarkung Haard, Altenbergstraße

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu und empfiehlt dem Bauherren die komplette Garage extensiv zu begrünen und mit einer Bepflanzung auszuführen.

6. Antrag auf bessere visuelle und akustische Darstellung in Bild und Ton in den GR-Sitzungen; Klaus Beck, Bürgerblock

Der Gemeinderat beschließt, die Sitzungen wie bisher mit der vorhandenen technischen Ausstattung durchzuführen

Nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe wird nachfolgender Beschluss aus der Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2020 wie folgt öffentlich bekanntgegeben:

8. Auftrag über die Planung der Mittelspannungsleitung und Niederspannungsleitungen von der Bergstraße bis zur Trafostation

Mitteilungen aus dem Rathaus

Redaktionsschluss

Der nächste Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 16 ist am

Montag, den 17.08.2020, um 7.00 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Abgabe der Berichte und Termine bei der Gemeinde (redaktion@nuedlingen.de).

Die Sprechtage des Notars Dr. Markus Roßmann, Münsterstadt, im Rathaus der Gemeinde Nüdlingen entfallen bis auf Weiteres. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten direkt an das Notariat (Tel. 09733/81080).



Wichtige Information aus der Gemeinde Wir sind für Sie da!

Die Gemeinde Nüdlingen ist für Publikumsverkehr grundsätzlich geöffnet, allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Bitte nehmen Sie darum vorher Kontakt mit dem jeweiligen Mitarbeiter/in auf und stimmen Sie einen Termin ab. Kontaktdaten und Telefonnummern finden Sie hier in den Nachrichten.

Bei einem Besuch im Rathaus bitte am Briefkasten vor der Eingangstür klingeln. Es ist Pflicht, eine Mund-Nasen-Maske zu tragen, die Sie selbst mitbringen müssen. Das Tragen eines Schals oder Tuch über Mund und Nase ist auch ausreichend. Für Besucher ist es ebenso erforderlich, das ausgelegte Besuchsformular auszufüllen.

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen werden wir zeitnah auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichen.

Fundamt

Im Rathaus der Gemeinde Nüdlingen ist eine Powerbank abgegeben worden, gefunden wurde diese am 12.07.2020 in der Nähe des Vierzehnheiligen-Bildstocks/Naturfriedhof.

Der Besitzer wird gebeten, sich telefonisch unter 0971/7271-40 bei Frau Hein zu melden.

Seit 08.07.2020 wird ein silberner Ehering vermisst. Er wurde vermutlich in der Nähe des Naturfriedhofes verloren. Der Finder wird gebeten, sich telefonisch unter 0971/7271-40 bei Frau Hein zu melden.

Alle Fundsachen im Gemeindegebiet können Sie auf unserer Internetseite www.nuedlingen.de/buergerservice/fundamt/ einsehen.

Wohnungsmarkt

Die Gemeindeverwaltung möchte bei der Vermittlung von Wohnungen, Häusern und Grundstücken behilflich sein. Dieser kostenlose Service soll interessierten Mietern und Vermietern von Wohnungen,

aber auch Käufern und Verkäufern von Häusern und Grundstücken einen Überblick für die Gemeinde Nüdlingen geben. Angebote oder Gesuche können Sie im Rathaus bei Frau Hein (Tel. 0971/7271-40) anmelden. Diese werden dann mit einer Ordnungsnummer (ohne Angabe der Adresse und Telefonnummer) in den Nüdlinger Nachrichten veröffentlicht. Interessenten erhalten von der Verwaltung die erforderlichen Daten für eine direkte Kontaktaufnahme.

- Lfd. Nr. Grundstücksgesuche**
6/2020 Waldgrundstück zum Kauf gesucht
19/2020 Bauplatz für Wohnhaus im Gemeindegebiet gesucht
- Lfd. Nr. Mietgesuche**
10/2020 5-Zimmer-Wohnung oder Haus im Gemeindegebiet gesucht
21/2020 3-4 Zimmerwohnung mit Balkon oder Terrasse in Nüdlingen gesucht
23/2020 Wohnung oder Haus mit Garten, Terrasse oder Hof für 6-köpfige Familie im Gemeindegebiet gesucht
- Lfd. Nr. Verpachtungen**
22/2020 Grundstück im Nüdlinger Gewerbegebiet mit ca. 1800 m² sofort zu verpachten. Interessant für Bauunternehmen, Gartenfreunde, Autohäuser etc.
- Lfd. Nr. Kaufgesuche**
7/2020 Einfamilienhaus gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf gesucht
- Lfd. Nr. Vermietungen**
4/2020 2-Zimmer-Einliegerwohnung, 70 m² mit Einbauküche, Terrasse, separatem Eingang und Garage in Nüdlingen zu vermieten

Illegale Müllentsorgung

Niemand darf sich bei solch einer Tat un beobachtet fühlen: Am 03.07.2020 wurde in einem Waldstück am „Langen Schiff“ durch einen aufmerksamen Bürger eine illegale Müllentsorgung entdeckt. Unbekannte hatten dort ein Möbelstück, Fahrzeugteile und Teile eines Motors entsorgt. Unsere Natur ist kein Müllplatz! Wer Hinweise hat, bitte bei der Polizei, Tel. 0971/71490, melden.



Allianz Kissinger Bogen



Rhönkääpchs Heimat

Die Allianz Kissinger Bogen sucht für den geplanten Heimatfilm Statisten verschiedenen Alters. Sie sollten Ende August 2020 für ca. 4-5 Stunden Zeit für die Dreharbeiten haben. Ein repräsentativer Heimatfilm über Region, Kultur, Natur, Kulinarik, usw. aus den Orten und Umgebungen des Kissinger Bogens. Dargestellt durch eine narrative Erzählweise von den Bewohnern der Region



Liebe Freunde der Gemeindebücherei,

schweren Herzens haben wir den Nüdlinger Kulturherbst 2020 abgesagt. Trotz der Lockerungen in der Covid-19-Pandemie bestehen Unsicherheiten, den Herbst betreffend. Hygiene-Vorschriften und Abstandsregeln sind für uns schwer einzuhalten und würden unser Publikum auf ein Minimum reduzieren.

Daher blicken wir voller Zuversicht in das Jahr 2021.

und dem Einklang mit der Natur. Im Folgenden werden relevante Fakten zur Produktion des Kurzfilms dargestellt.

Geschätzte Dauer: ca. 3:00 min
Synchronstimme: weibl. (passend zu Rhönkäppchen)
gesuchter Personenkreis: 10 bis 15 Kinder im Alter von 10-15 Jahren, sowie 10 bis 15 Menschen ab 60 Jahren
Ortschaften: Burkardroth, Bad Bocklet, Oberthulba, Nüdlingen
Landschaften: Rhön, Wald+Bachlauf, offener Hang mit Wiese, Feldweg, Jagdhaus Hermannsruh

Interessierte können sich per Email an info@kissinger-bogen.de melden.

Und so soll der Film ablaufen:

Während eines Wandertags auf dem Weg zur Hermannsruh, machen die Schüler einer Grundschulklasse eine kurze Pause. Nachdem die Schüler sich wieder auf den Weg machen, verweilt eine Schülerin vor einer außergewöhnlichen Pflanze. Eine Synchronstimme beginnt mit der Erzählung über die Rhön und erklärt, um welche Pflanze es sich hierbei handelt. Unbemerkt wird die Schülerin von ihrer Gruppe getrennt und beginnt nun die Rhön in ihrer grenzenlosen Vielfalt zu erkunden. Auf der Reise durch die Rhön, trifft sie auf die unzählige Artenvielfalt der Natur. Von Pflanzen, über Wäldern, bis hin zu Wildtieren und Berglandschaften bleibt nichts unerkannt. Während ihrer Entdeckungstour werden alle relevanten Details vom Synchronsprecher(in) genauer erläutert. Das Mädchen begibt sich zuerst durch einen tiefen Wald, indem ein idyllischer Bachlauf mäandriert. Durch die Baumkronen weht ein starker Wind, welcher die Analogie zu Windrädern (z.B. Nüdlingen) bildet. Aus der Luft wird genauer erkenntlich, um welche Waldlandschaft es sich handelt. Ortschaften des Kissinger Bogens (z.B. Bad Bocklet) und deren Alleinstellungsmerkmale werden eingeblendet. An einer Lichtung angekommen, trifft das Mädchen auf eine kleine Gruppe traditioneller Hornbläser, welche ihr den Weg in Richtung Jagdhaus Hermannsruh weisen. Die wunderschöne Landschaft lädt zum Verweilen ein (z.B. Blick auf Burkardroth) und lässt die Schülerin beinahe von ihrem Ziel abschweifen, woraufhin eine Schafherde samt Hirten ihren Weg kreuzt. Voller Neugier wagt sie sich an die Tiere heran, bleibt kurz für einige Streicheleinheiten und nimmt dann wieder ihre Reise auf. An einem der zahlreichen Feldwege (z.B. Nähe Oberthulba) trifft das Mädchen auf einen alten Bauern mit seinem Traktor, welcher ihr eine Fahrt zum Jagdhaus ermöglicht. Gemeinsam treffen sie schließlich am Jagdhaus Hermannsruh ein. Dort wird die Schülerin bereits ungeduldig von einer Lehrerin erwartet, welche sie direkt ins Haus begleitet. Darin sitzen Schüler und ältere Herrschaften versammelt um einen Tisch, während sie aufmerksam einer Stimme zuhören. Das Mädchen setzt sich dazu und schaut durch die Menge auf den Tisch, worauf eine kleine Figur namens Rhönkäppchen steht und voller Elan von Tradition, Kultur und Schönheit der Rhön berichtet. Die Stimme wirkt bekannt und entpuppt sich nun als die Stimme des Synchronsprechers(in), welche(r) eigentlich die Stimme des Rhönkäppchens ist. Voller Zuspruch lauschen Alt und Jung den Erzählungen und wirken durchwegs erfüllt. Eine letzte Aufnahme aus der Luft, von der monumentalen Schönheit der Berglandschaft Rhön, bildet unser Schlussbild der Geschichte.

Personelle Änderungen im Projekt Grüngitter

Im Herbst 2018 startete im Landkreis beispielsweise das BayernNetzNatur-Projekt „Grüngitter“.

Ziel ist es, gemeinsam mit weiteren 25 Trägern, dem Rückgang der Artenvielfalt auf einer Fläche von 743 km² aktiv im Landkreis Bad Kissingen entgegenzuwirken. Seit Anfang April 2019 war Projektmanagerin Jasmin Fidyka für die Umsetzung verschiedenster Maßnahmen zur Steigerung und Bewahrung der Biodiversität zuständig. Auch Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung gehörten zu ihren Aufgaben. Ziel ist es unter anderem, das Umweltbewusstsein der jungen Generation zu stärken. Eine ihrer ersten Aktionen war es, in diesem Zusammenhang einen Schülermalwettbewerb zum Thema Grüngitter zu initiieren. Herausgekommen sind tolle Ideen und ein Logo für das Gemeinschaftsprojekt.



Nachdem Frau Fidyka eine andere Tätigkeit im Landratsamt Bad Kissingen übernimmt, folgen auf Ihre Stelle Julia Grauberger und Katharina Arnold.

Julia Grauberger ist 26 Jahre alt und wohnt seit 2013 in Würzburg. Dort hat sie an der Julius-Maximilians-Universität den Bachelor in Biologie mit anschließendem Master der Biowissenschaften absolviert. Den Fokus ihres Studiums hat sie auf die Verhaltensphysiologie sowie Ökologie gelegt und sich dabei insbesondere mit Honig- und Wildbienen beschäftigt. Ihre Masterthesis hat sie an dem Institut für Bienenkunde und Imkerei an der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim durchgeführt. Ihre Tätigkeitsbereiche im Projekt Grüngitter liegen in den Gemeinden Wartmannsroth, Hammelburg, Fuchsstadt, Elfershausen, Oberthulba, Aura, Euerdorf, Sulzthal und Ramsthal. Zudem ist sie für die Verwirklichung der Rundwanderwege in Obereschenbach und Machtilshausen sowie das Monitoring zuständig. Die Stadt Bad Kissingen wird gemeinsam betreut.

Kontaktdaten:

Name: Julia Grauberger
Tel.: 0971 801-4144
E-Mail: Julia.Grauberger@kg.de

Katharina Arnold ist 34 Jahre alt und kommt aus dem Nachbarlandkreis Rhön-Grabfeld. Ihre Naturverbundenheit führte sie zunächst an die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, an der sie Forstingenieurwesen im Bachelor studierte. Ihre berufliche Ausbildung wurde mit dem Masterstudium der Forst- und Holzwissenschaften an der Technischen Universität München und dem forstfachlichen Vorbereitungsdienst an der Forstschule Lohr abgerundet. Im Zuge dessen war sie unter anderem am Forstamt Schweinfurt und am Forstbetrieb in Burglengenfeld tätig. Ihre Tätigkeitsbereiche im Projekt Grüngitter sind die nord-östlichen Gemeinden des Landkreises: Burkardroth, Waldfensterer Forst, Bad Bocklet, Münnerstadt, Nüdlingen, Maßbach, Thundorf, Rannungen und Oerlenbach. Des Weiteren ist sie für das Ökosystem Wald im Rahmen von Grüngitter verantwortlich – wie z.B. die Neuanlage von Feuchtbiotopen in der Gemeinde Fuchsstadt. Die Stadt Bad Kissingen wird gemeinsam betreut.

Kontaktdaten:

Name: Katharina Arnold
Tel.: 0971 801-4143
E-Mail: Katharina.Arnold@kg.de

Die Allianz Kissinger Bogen freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Freizeitausfahrt mit dem Bus.

Neues Mobilitätsangebot in der Allianz Kissinger Bogen

Die Allianz Kissinger Bogen bietet eine Menge attraktiver Ausflugs- und Einkaufsmöglichkeiten zur Auswahl. Natürlich ist Mobilität dazu wichtig, aber nicht unbedingt ein eigenes Auto für die komfortable Nutzung. Das Projekt Carsharing der Firma mikar aus Deggendorf ist dabei eine moderne Alternative. Dank der Vorarbeit des früheren Bürgermeisters Waldemar Bug und der Unterstützung durch die Spon-





Standortöffnung Car Sharing in Burkardroth. Foto: Stephanie Kunder, v.l.n.r.: Daniel Wehner, 1. Bürgermeister Markt Burkardroth, Waldemar Bug, Bürgermeister a.D., Beata Schmäling, Allianzmanagerin, Allianz Kissinger bogen und Bürgermeister Harald Hofmann, 1. Vorsitzender der Allianz Kissinger Bogen



soren (so auch die Allianz Kissinger Bogen), die als Werbepartner für dieses Projekt fungieren, steht ab sofort ein 9-Sitzer Opel Movano für die nächsten vier Jahre an der Oberen Marktstraße 17 im Markt Burkardroth zur Ausleihe bereit. Bürgermeister Daniel Wehner eröffnete am 16.07. den Standort Burkardroth und bedankte sich bei allen, die mitgewirkt haben.

Alle Bürgerinnen und Bürger können zukünftig dieses Auto für Ihre Bedürfnisse in Anspruch nehmen. Was sie dafür brauchen ist eine kostenlose Registrierung, ein gültiger Führerschein und ein Handy. Nach einer erfolgreichen Registrierung können Sie das Auto selbstständig buchen, öffnen und wieder vollgetankt am Standort abstellen. Und das ab 4,90 € pro Stunde. Mehr dazu unter www.mymikar.de/burkardroth. Falls Sie gerne Ihre Freizeit mit Freunden verbringen, bietet sich ein solches Auto besonders gut an. Gemeinsam starten und die direkte Umgebung erkunden. So auch die vielfältigen Freizeitangebote in der Allianz Kissinger Bogen. In den vier Allianz-Gemeinden bieten sich einige lohnende Wanderungen so beispielsweise zwei Extratouren (mehr zu Extratouren unter www.rhoen.de) an: die Extratour Thulbathaler beginnend am Marktplatz Oberthulba und der Extratour Waldfenster beginnend am Parkplatz Waldfenster. Die Extratour „Thulbataler“ zeigt dem Wanderer und Naturliebhaber einen Landschaftsteil in der Südrhön des Naturparks Bayer. Rhön, der die Lebensräume Siedlung – Gärten – Gewässer – Wiesen – Auen – Wald – Hecken und Streuobst umfasst. Die Südrhön mit dem zentralen Gewässer „Thulba“ stellt die Verbindung innerhalb der Region Main-Rhön vom fränkischen Weinland, der Einmündung der Thulba in die Fränkische Saale bei Hammelburg, bis zum Quellengebiet in den Schwarzen Bergen, dem südlichsten Ausläufer der Langen Rhön dar. Die Extratour Waldfenster führt durch eines der größten außeralpinen Naturschutzgebiete in Deutschland, das Naturschutzgebiet „Schwarze Berge“. Über schmale Wiesenwege vorbei am Quellaustritt des Lautsbachs lassen sich artenreiche Bergwiesen bewundern. Während des Aufstiegs zur Platzer Kuppe (737 m), durchquert der Weg eine Kernzone des Biosphärenreservats Rhön. Und wer mit kleinen Kindern unterwegs ist, dem bietet sich der Familienwanderweg Oehrbachthaler beginnend am Ortseingang von Hassenbach Richtung Oberthulba an. Auf ca. 10 Kilometern befinden sich Stationen mit Lehr- oder Infotafeln und zum Teil auch Erlebnisgeräte, die zur körperlichen Aktivität auffordern. Weitere spannende Wanderwege in der Allianz sind die Wasserwege mit Einstiegsmöglichkeiten in Frauenroth, Stralsbach, Borstmühle oder Aschach, der Naturlehrpfad Aschach, die Kur/Terrain Wanderwege beginnend am Wetterhäuschen im Kurpark Bad Bocklet oder der Militärisch Historischer Weg 1866 Nüdlingen.

Mehr über Freizeit-, Einkaufs- und Einkahrmöglichkeiten erfahren Sie auf der Home Page der vier Allianz-Gemeinden, sowie auf der Homepage der Allianz Kissinger Bogen. Außerdem bekommen Sie in der Kur- und Touristinformation, die zentral am Rande des Kurparks Bad Bocklet liegt, alle wichtigen Informationen für einen gelungenen Aufenthalt in Bad Bocklet.



Links ein paar ausgewählte Bilder, die Lust auf mehr Freizeit in der Allianz Kissingen machen sollen. Wir wünschen Ihnen gute Fahrt und viel Spaß!

Fotos Seite 6 unten - Freizeitmöglichkeiten in der Allianz:
1 Schloss Aschach, 2 Ausblick am Altenberg Nüdlingen, 3 Wasserwege, 4 Saale Bad Bocklet, 5 Kirche Frauenroth, 6 Hassenbach Oehrbach
Fotos: Archiv Allianz-Gemeinden

Haus für Kinder

Unterwasserwelten, Regenbogen, und bunte Blumen – Kinder des Haus für Kinder Haard malen für den Hospizverein Bad Kissingen e. V.

Für die Aktion, Kinder frohe und Mut machende Bilder für kranke und alleinstehende Menschen malen zu lassen, konnten die Koordinatorinnen des Hospizvereins Bad Kissingen e. V. das Haus für Kinder in Haard gewinnen. Mit Buntstiften und Wasserfarben haben die Kinder Bilder gemalt, die ganz viel Freude und Fröhlichkeit ausdrücken und die einfach einladen, sie zu betrachten. Schmunzeln, staunen, aber auch nachdenken und Erinnerungen weckend, das alles vermögen diese farbenfrohen Bilder.



In den nächsten Tagen werden die Hospizbegleiter die kleinen Kunstwerke ihren Betreuenden in den verschiedenen Pflegeeinrichtungen oder zu Hause überbringen. Auch mit der Botschaft: wir denken an euch, fühlen uns mit euch in dieser schwierigen Situation verbunden und wollen den Kontakt zu euch nicht abreißen lassen. Denn noch immer ist der Kontakt zu Bewohnern in den stationären Einrichtungen sehr eingeschränkt und mit Auflagen (Masken- und Abstandspflicht, keine körperlichen Berührungen) verbunden.

Vorstand und Koordinatorinnen des Hospizvereins Bad Kissingen sind der Leiterin Frau Krug, aber ganz besonders den Kindern dankbar, dass sie bei dieser Aktion so begeistert und selbstverständlich mitgemacht haben.

Der Hospizverein Bad Kissingen e. V. begleitet ehrenamtlich Schwer- kranke, Sterbende und ihre Angehörigen durch regelmäßige Besuche in Pflegeeinrichtungen, Kliniken und im privaten Umfeld. Ehrenamtliche Hospizbegleiter gehen individuell auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen ein.

Das Anliegen der Hospizarbeit ist ein Leben bis zuletzt lebenswert und würdevoll zu gestalten. Bei Fragen und Beratungsbedarf im Falle einer schweren Erkrankung, hospizlicher und palliativer Versorgung oder zum Thema Patientenverfügung steht der Hospizverein Bad Kissingen e. V. jederzeit kostenfrei als Ansprechpartner zur Verfügung. Kontakt und Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0971-7858856 oder per Mail an hospizverein_badkissingen@t-online.de

SAVE THE DATE: 07.11.2020 Hospiztag mit Vorträgen zu Hilfsmittelversorgung bei Pflegebedürftigkeit und Ethik am Krankenbett im Sparskassenpavillon Bad Kissingen, Von Hessing-Str. 10, 14 - 16:30 Uhr.

Restmülltonne

Die Restmülltonne wird in Nüdlingen und im Gemeindeteil Haard an folgenden Tagen geleert: **Dienstag, 28.07.2020**
Dienstag, 11.08.2020

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Straße bereitgestellt werden.

Der „Gelbe Sack“

Der „Gelbe Sack“ wird an folgenden Tagen im Gemeindeteil Haard abgeholt: **Donnerstag, 30.07.2020**

Der „Gelbe Sack“ wird an folgenden Tagen in Nüdlingen abgeholt: **Freitag, 31.07.2020**

Die Säcke müssen am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Straße bereitgestellt sein. Es werden nur zugebundene Säcke mitgenommen.

Die „Blaue Tonne“

Die „Blaue Tonne“ wird in Nüdlingen und im Gemeindeteil Haard an folgenden Tagen geleert: **Freitag, 31.07.2020**

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr an der Straße bereitgestellt werden.

Biotonne

Die Biotonne wird in Nüdlingen und im Gemeindeteil Haard an folgenden Tagen geleert: **Dienstag, 04.08.2020**
Dienstag, 18.08.2020

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Straße bereitgestellt werden.

Sondermüllaktion

In der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, führt die Gemeinde Nüdlingen am **Samstag, 01.08.2020** die monatliche Sondermüllaktion im Bau- und Wertstoffhof, Haardstr. 73, durch.

Jeder Anlieferer muss einen Mundnasenschutz tragen sowie stets einen Mindestabstand von 2 m zur nächsten Person einhalten. Mit längeren Wartezeiten ist zu rechnen.



„Nie mehr Müllabfuhr
verpassen“
mit der gratis APP
www.abfall-scout.de/abfall-app



Der Abfuhrkalender des Kommunalunternehmens für das Jahr 2020 steht auch zum Download auf unserer Homepage www.nuedlingen.de unter Bürgerservice / Meldeamt / Müllentsorgung-Tonnenverwaltung bereit.

Kirche

Pfarrkirche St. Kilian Nüdlingen

24.07. - Freitag, der 16. Woche im Jahreskreis

18:30 Messfeier (ohne Anmeldung)
Helmut, Rosa und Wolfgang Weber und Angeh. und Elsa Falk

25.07. - Sa - Keine Messe

26.07. - 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (Bitte mit Anmeldung)
Oswald Wilm (2. Sg.) / Anni und Josef Hümmeler, Eltern und Angehörige / für die verstorbenen Mitglieder des VDK Nüdlingen und Haard
18:00 Gebetstreffen zum Rosenkranz an der Sebastiani-Kapelle

28.07. - Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis

18:30 Messfeier (ohne Anmeldung)
Hedwig Metz und Angehörige

29.07. - Mi - Hl. Marta von Betanien

09:00 Frauenmesse (ohne Anmeldung)

31.07. - Fr - Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

18:30 Messfeier (ohne Anmeldung)

01.08. - Sa - Hl. Alfons Maria Liguori

10:00 Requiem für Walter Mangold

02.08. - 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Firmina und Edmund Müller
18:00 Gebetstreffen zum Rosenkranz an der Sebastiani-Kapelle

04.08. - Di - Hl. Johannes Maria Vianney

18:30 Messfeier
Helmut Schulte, Roland Edelmann, Anna Eschenbacher, Eltern und lebende und verstorbene Angehörige / Gustav und Berta Müller, Kurt Müller und Franz, Gerda und Theo Kiesel und Angehörige / Lebende und Verstorbene der Familien Kückler und Clement

05.08. - Mi - Keine Messe

07.08. - Freitag der 18. Woche im Jahreskreis

17:30 Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten
18:30 Messfeier
Angelina Koch, Heiko Heid und Hans David / verstorbene Angehörige der Familien Karch und Wehner / Paul Blum, Familie Wehner und Johanna Messert / Herbert, Andrea und Margarethe Dees und Angehörige, Hilde und Peter Hanft / Elfriede Mathes, Klaus und Regina Burger und Angehörige

08.08. - Sa - Keine Messe

09.08. - 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Gundelinde und Karl Hofmann und Eltern / Karl Weber, verstorbene Eltern, Schwiegereltern und Angehörige / Adolf und Martha Köberlein, Familie Kiesel und Angehörige / Franz und Frieda Müller und Erhard Klose / Otto Matyschik, Gerhard und Inge Matyschik, Eltern und Schwiegereltern und Angehörige, Waldemar und Adam Rybak und Angehörige
18:00 Gebetstreffen zum Rosenkranz an der Sebastiani-Kapelle

11.08. - Di - Hl. Klara v. Assisi

18:30 Messfeier
Lebende und Verstorbene der Familien Schröpfer und Zech

12.08. - Mi - Keine Messe

14.08. - F - Hl. Maximilian Maria Kolbe

18:30 Messfeier
Seelengottesdienst für Oswald Wilm / Elsa, Alfred und Anna Memmel und Angehörige / Horst Ziegler

15.08. - Sa - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

10:00 Hochamt für die Pfarrgemeinde mit Segnung der Kräuter
Maria Himmelfahrt findet im Freien an der Marien-Grotte vor der Pfarrkirche statt. Mit Weihwasser weiht der Pfarrer die Kräuterbüschel vor der Marien-Grotte, die gegen eine Geldspende nach dem Gottesdienst ausgegeben werden.

Anna Schmitt und Familie Kremslehner und Angehörige / Helmut Wilm, Eltern, Schwiegereltern, lebende und verstorbene Angehörige / Anni und Josef Hümmeler, Günter Renner, Eltern und Angehörige / Delphina und Kilian Hümmeler, Elvira und Paul Beck, Elke und Manfred Eckert und lebende Angehörige, Anton, Josef, Konrad und Hilde Hofmann, lebende und verstorbene Angehörige / verstorbene Angehörige der Familien Schlereth und Kiesel, Eltern und Geschwister / Georg, Lina, Franz und Rosa Wilm, Vinzenz und Johanna Weber, lebende und verstorbene Angehörige, Verwandte und Freunde / zur Danksagung und zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden Hilfe / Imelda und Gottfried Kiesel und Monika Dreihäupl / Berta und Kilian Kiesel / Frieda und August und Oliver Straub / Maria und Kurt Weihrauch, Familien Kiesel, Wäcke und Angehörige / Rosa und Josef Frey, Eltern und Schwiegereltern / Margot Hofmann, Eltern und Schwiegereltern / Manfred Paech und Eltern, Else und Heinrich Kanz und Angehörige / Dora Kiesel und Herbert Kiesel / zur Danksagung für Familie Vorndran

**16.08. - 20. SONNTAG
IM JAHRESKREIS**

10:00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Rosa Bötsch, lebende und verstorbene Angehörige / Greta und Alois Maresch und Christiane Fiedler / Rita Thomas, Eltern und Schwiegereltern
18:00 Gebetstreffen zum Rosenkranz an der Sebastiani-Kapelle

**18.08. - Dienstag der 20. Woche
im Jahreskreis**

18:30 Messfeier
Josef und Ida Hofmann, lebende und verst. Angehörige (L)

19.08. - Mi - Keine Messe

21.08. - F - Hl. Pius X.

18:30 Messfeier
Seelengottesdienst für Rosa Ames / für die Verstorbenen der Familie Zänglein, Hilde und Anton Schäfer, Eltern und Geschwister / Christa und Karl Heinz Michel, Eltern und Angehörige, zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden Hilfe / Gertraud und Kilian Reiher, Töchter und Schwiegersöhne, verstorbene Angehörige der Familie Hochrein / Rosalinde, Anna und Otto Hein und Wolfgang Ross

22.08. - Sa - Keine Messe

**23.08. - 21. SONNTAG
IM JAHRESKREIS**

10:00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Manfred Metz, Eltern und Schwiegereltern und Alfons Haub / Lebende und Verstorbene der Familien Wilm, Diez und Schlembach / Rosa, Helmut und Wolfgang Weber und Angehörige und Elsa Falk
18:00 Gebetstreffen zum Rosenkranz an der Sebastiani-Kapelle

St. Bartholomäus-Kirche Haard

26.07. - 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit
08:45 Eucharistiefeier (Ohne Anmeldung)
Bernhard Schmitt (2. Sg.) / Kilian, Theresia und Georg Mahlmeister / Familie Diez / Gottlieb und Eleonore Katzenberger, Stefan und Rita Hillenbrand / Heinrich und Maria Back, Familie Zänglein und Familie Langer / Irma und Valentin Katzenberger, Leo, Hermine und Helga Katzenberger

30.07. - Do - Keine Messe

02.08. - 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Eucharistiefeier
Hermine und Wilhelm Beck und Angehörige / Dieter Alberth, Rita und Reinhold Schmitt / Christa Back und Angehörige / Stefan, Anna und Johann Hehn und Angehörige



KikiBU
-Olympiade
Der Bus düst durch den Landkreis...

Stellt euch einem bunten Wettkampf und zeigt an verschiedenen Stationen, was ihr so alles drauf habt. Zu gewinnen gibt's tolle Preise und es wird sogar einen Landkreis-Sieger geben.

Der Bus macht Halt in Nüdlingen!

Am 02.09.2020
10:00 bis 11:30 Uhr
Schulsportplatz Nüdlingen



- Teilnahme im Alter von 6 bis 12 Jahren
- Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Kinder beschränkt, (nach Eingang der Anmeldung)
- Das Angebot vor Ort wird unter Beachtung des Gesundheitsschutz- und Hygienekonzeptes der Kommunalen Jugendarbeit durchgeführt, welche auf der Landkreis-Homepage einzusehen sind

Anmeldung unter:
Ulrike Abersfelder, 0151 16895928
ulrike.akersfelder@projugend-kg.de (bevorzugt)

06.08. - Do - VERKLÄRUNG DES HERRN

18:30 Messfeier

09.08. - 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit

08:45 Eucharistiefeier

Rosa, Alfred und Willi Nöth / Karl und Luise Biela und verstorbene Angehörige, Josef und Klara Nöth und verstorbene Angehörige / Bettina Hofmann, Helmut, Gerhard und Sabine Hehn und Christine Beck, lebende und verstorbene Angehörige / Klara Röder und Angehörige

13.08. - Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis

18:30 Messfeier

15.08. - Sa - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

08:45 Hochamt mit Segnung der Kräuter

Familie Alois Hillenbrand, Familie Grom und Familie Markard und Angehörige / Horst Häse, Alfred, Christine und Maria Geßner und Angehörige / Irene und Konrad Kirchner, Berthold und Magdalena Vierheilig und Rudolf Benkert / Heinrich und Rosa Beck / Ludwig, Hermine und Helmut Nürnberger und Angeh.

16.08. - 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit

08:45 Eucharistiefeier

Seelengottesdienst für Bernhard Schmitt, Franz, Magdalena und Fridolin Hammelmann und Kunigunde Pickelmann

20.08. - Do - Sel. Georg Häfner

18:30 Messfeier

23.08. - So - Hl. Bartholomäus, Kirchenpatron

08:30 Beichtgelegenheit

08:45 Eucharistiefeier

Willibald, Gregor und Mechthildis Nöth, Karl und Klara Schmitt, Gertrud und Josef Renninger / Alfred und Christine Geßner, Karl und Loretta Kleinhenz und Angehörige, Pfarrer Willi Geßner / Markus und Helene Hillenbrand, Emma und Ludwig Heinrich und verstorbene Angehörige / Helga Katzenberger, Leo und Hermine Katzenberger, Valentin und Irma Katzenberger / Leokadia Hehn und Josef Hehn

14:00 Tauffeier von Göpfert Finn / Pfr. Nediljko Kešina

Vereine

TSV Nüdlingen e.V.



VEREINSINFOS ZUR CORONA-SITUATION

(Stand: 18.07.2020)

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des TSV, die vergangenen Wochen und Monate haben uns alle vor außergewöhnliche Situationen gestellt. Die Welt, wie wir sie einmal kannten, wurde durch die Corona-Pandemie auf den Kopf gestellt und die Folgen werden noch in den kommenden Monaten spürbar sein. Aktuell befinden wir uns mitten in der Übergangsphase zu einem neuen, noch ungewohnten Normalzustand. In dieser Konsequenz hat sich auch der Sport und das Miteinander in den Vereinen geändert: Hygiene- und Sicherheitsstandards sind zu einem entscheidenden Kriterium für die Wiederaufnahme und für den Fortbestand des Vereinslebens geworden. Jetzt, wo Einschränkungen Schritt für Schritt gelockert werden, haben wir begonnen, mit folgenden Entscheidungen und Maßnahmen unser Vereinsleben wiederzubeleben:

- **Schrittweise Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes der Senioren- und Jugendmannschaften unter Einhaltung der aktuellen behördlichen Vorgaben**
- **Durchführung der Jahreshauptversammlung sowie des Gottesdienstes für unsere verstorbenen Vereinsmitglieder am Freitag, den 18.09.2020 (siehe Einladung) unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Schutz- und Hygienebedingungen**
- **Informationen zur Wiederaufnahme des Spiel- und Sportheimbetriebes sowie zu unseren geplanten Veranstaltungen folgen so zeitnah wie möglich**

Wir bedanken uns für das Verständnis und für jegliche Form der Unterstützung. Bleibt gesund!
Der Vorstand des TSV Jahn 1905 Nüdlingen e.V.

Familienfeiern im TSV Sportheim wieder möglich!

Das Sportheim des TSV Nüdlingen steht ab sofort wieder für Familienfeiern zur Verfügung. Auf der Grundlage des Hygiene-Konzeptes für Gaststätten können wieder Feiern mit bis zu 100 Personen durchgeführt werden. Der Innenhof, der auch als Biergarten genutzt

TSV Jahn 1905 Nüdlingen e. V.

TSV Jahn 1905 Nüdlingen e. V. | Friedenstr. 5 | 97720 Nüdlingen



Nüdlingen, 18.07.2020

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des TSV Jahn 1905 Nüdlingen e.V.

Hiermit ergeht **herzliche Einladung** an die **Mitglieder des TSV Nüdlingen** zur **Jahreshauptversammlung** am **Freitag, den 18.09.2020 um 19:30 Uhr** im **TSV Sportheim** am Wurmerich.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Vorstände nach Tätigkeitsgebiet
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Berichte des Schriftführers und der Abteilungsleiter
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen (Abteilungsleiter „Alte Herren“)
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Sonstiges / Verschiedenes

Entsprechend der Satzung sind ergänzende Anträge an die Mitgliederversammlung mindestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich bei den Vorsitzenden des Vereines (z. B. bei Frank Wilm - Vorstand MANAGEMENT & MARKETING | Friedenstr. 5 | 97720 Nüdlingen) einzureichen.

Der **Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder** unseres Vereines findet am **Freitag, den 18.09.2020 um 18:30 Uhr** in der **Nüdlinger Pfarrkirche St. Kilian und Gefährten** statt.

Wir bitten für die o. g. Termine die jeweils zu diesem Zeitpunkt geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen einzuhalten.

Der Vorstand des TSV Jahn 1905 Nüdlingen e.V.

werden kann, sowie die Gasträume der Kegelbahn bieten reichlich Raum, um die Abstandsregeln einzuhalten. Natürlich kann dort auch das Catering erfolgen. Das Vereinsheim verfügt außerdem über ausreichende Parkmöglichkeiten.

Natürlich ist die Vermietung auch an Nichtmitglieder möglich. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Sie erhalten umgehend Ihr Angebot und die Räumlichkeiten unverbindlich gezeigt.

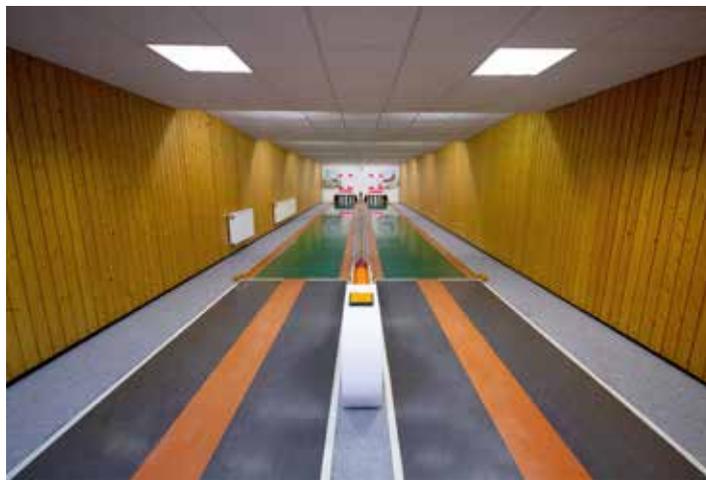
Erreichbarkeit:

- **ausgenommen vom 26.07. bis einschließlich 09.08.2020** -

Manfred Hofmann, Tel. 0971/ 66550

per E-Mail: hofmann-nuedlingen@t-online.de

Neue Kegelbahn für den TSV Nüdlingen



Die bereits in die Jahre gekommene Kegelbahn des TSV Nüdlingen wird aktuell durch 2 neue Kegelbahnen ersetzt. In den letzten Jahren ist die Reparaturen Liste immer länger geworden. Die Abnahme der Kegelbahn, welche für den Sportkegelbetrieb benötigt wird, hat eine erhebliche Mängelliste ans Tageslicht gebracht. Eine Erneuerung der Kegelbahnen war die zukunftssicherste Alternative.

Die mittlerweile 28 Jahre alte Anlage wurde nach den Corona Lockerungen in Eigenleistung durch Mitglieder der Kegelabteilung abgebaut.

Durch die Firma Waldhauer Kegelbahn- und Bowlingbahnbau aus Neumarkt in der Oberpfalz wird die Anlage nun durch 2 neue Kegelbahnen ersetzt. Die neue Anlage erfüllt alle sportlichen Anforderungen und hebt die Kegelbahn auf ein neues technisches Level.

Besonders hervorzuheben ist, dass das Manuelle einstellen der Ergebnisse des vorherigen Durchgangs der Vergangenheit angehört. Automatische Bahnwechsel während des Wettkampfs und eine neue Kugelauffläche bestehend aus Segmentplatten in Holzoptik.

Auch in Hinblick auf die Fallergebnisse wird hier durch die neue Technik eine Verbesserung erwartet.

Die Corona Pandemie hat aber auch beim TSV Nüdlingen seine Spuren hinterlassen, Wegfall von Vermietungen, Absage der Kegeldorfmeisterschaft und die Absage des Pfingstfestes, welches dieses Jahr anlässlich des 50-jährigen Bestehens des TSV Edelweiß Nüdlingen besonders gefeiert werden sollte.

Deshalb würden wir uns über eine Spende (IBAN DE20 7906 9181 0000 0119 67) umso mehr freuen.

Nüdlinger Musikanten 1996 e.V.



ACHTUNG: NEUER TERMIN und ORT!

Hiermit ergeht herzliche Einladung an die Mitglieder der Nüdlinger Musikanten e. V. zur Mitgliederversammlung am

Samstag, den 25. Juli 2020 um 19:00 Uhr
in der (alten) **Schulturnhalle** Nüdlingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Verlesung der Protokolle der Schriftführerin
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
8. Beschluss einer Satzungsänderung zu § 2 – Neuformulierung des Absatzes 4
9. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Da es sich um die Jahreshauptversammlung mit Satzungsänderung handelt, bitten wir um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Aufgrund der aktuellen Regelungen bitten wir um das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes bis zum Einnehmen des Sitzplatzes. Für die notwendigen Abstände innerhalb der Schulturnhalle ist gesorgt.



Anke Stollberger
1. Vorsitzende

Sonstiges

Kriegsgräberfürsorge bittet um Unterstützung

Seit mehr als 100 Jahren kümmert sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge im humanitären Auftrag um die Pflege und

den Erhalt deutscher Kriegsgräber. Die Suche, Bergung und Identifizierung von Opfern des Zweiten Weltkriegs ist 75 Jahre nach dessen Ende keineswegs abgeschlossen. Jahr für Jahr werden 20.000 und mehr Gefallene geborgen und viele Schicksale nach Jahrzehnten endlich geklärt. Die Unterstützung von Angehörigen und Nachfahren bei der Suche gehört ebenso zu den Aufgaben des Volksbundes wie die Pflege einer zeitgemäßen Erinnerungskultur. Kriegsgräberstätten sind Orte internationaler Begegnungen und der Aussöhnung einst verfeindeter Völker. Sie dienen Menschen aller Generationen als stumme Mahnung vor den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft.



Die Arbeit des Volksbundes wird zum überwiegenden Teil durch Spenden und private Zuwendungen finanziert. Insbesondere die jährlich im Herbst stattfindende Haus- und Straßensammlung trägt dazu in Bayern im erheblichen Maße bei. Leider fehlt es vielerorts in Unterfranken an freiwilligen Helfern. Volksbund-Bezirksgeschäftsführer Oliver Bauer ruft deshalb dazu auf, den Volksbund dabei zu unterstützen. „Hierbei können auch Jugendliche helfen, die von uns natürlich auch ein Dankeschön für Ihren Einsatz erhalten.“ Jugendliche ab zwölf Jahren können mit Sammelbüchsen beispielsweise Allerheiligen am Friedhof oder auf öffentlichen Plätzen um Spenden bitten. Der Einsatz als Sammler von Haus-zu-Haus ist ab 16 Jahren möglich. „Wir hoffen, dass sich engagierte junge und erwachsene Menschen und auch Gruppen von Vereinen finden.“ Interessenten können sich direkt an den Volksbund-Bezirksverband Unterfranken in Würzburg per E-Mail an bv-unterfranken@volksbund.de oder telefonisch unter 0931 / 52122 wenden und erhalten weitere Informationen zur Sammlung und zur Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Die Sammlung findet traditionell von der zweiten Oktoberhälfte bis Allerheiligen statt.

Corona-Fallzahlen: Analyse gemäß der Vorgaben des LGL

257 Erkrankte und 18 Verstorbene, die an Covid-19 erkrankt waren

Das staatliche Gesundheitsamt Bad Kissingen hat die Liste der Corona-Fallzahlen für den Landkreis noch einmal genau unter die Lupe genommen. Hierbei wurden die individuellen Verläufe der einzelnen Corona-Fälle gemäß der aktuellen Vorgaben des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) genauestens betrachtet. Dabei wurde deutlich, dass die Fallzahlen für den Landkreis Bad Kissingen ein wenig nach unten korrigiert werden können.

So liegen nach aktuellem Stand und den Vorgaben des LGL zufolge 257 Erkrankungsfälle und 18 Todesfälle von Personen vor, die an Covid-19 erkrankt waren. Zuvor registriert hatte man 270 Erkrankungsfälle und 19 Verstorbene.

Wer als „Fall“ in welcher Region gezählt wird, wird anhand verschiedener Kriterien bewertet. Diese legte das LGL nun final fest. Ausschlaggebend ist vor allem der Wohnort der betroffenen Person. Allerdings wurden während der Corona-Akutzzeit auch Personen vom Gesundheitsamt Bad Kissingen betreut, die außerhalb des Landkreises wohnen, sich aber rund um den Zeitpunkt der Ansteckung, während der Quarantäne bzw. einer stationären Behandlung im Landkreis befanden. Zwischenzeitlich sollten auch diese Personen in der lokalen Statistik erfasst werden. Daher wurden diese Personen zum Teil – je nachdem wie lang der Aufenthalt im Landkreis dauerte – zu den Fallzahlen des Landkreises gezählt.

Nachdem die Kriterien für die Statistiken nun noch einmal festgelegt wurden, gilt das Wohnortprinzip. Daher rührt auch die Korrektur der Fallzahlen her.

Über die Corona-Fallzahlen im Landkreis hat das Staatliche Gesundheitsamt Bad Kissingen seit Beginn der Pandemie Statistik geführt. Nicht zuletzt durch das Ausrufen des Katastrophenfalls für ganz Bayern mussten die Zahlen regelmäßig, teils sogar mehrmals täglich, an die Regierung von Unterfranken und von dort an die übergeordneten Behörden, das LGL und das Bayerische Gesundheitsministerium, gemeldet werden.

Hinweis:

Der Landkreis Bad Kissingen gilt seit 26. Juni als „coronafrei“. Seitdem gibt es keine aktuell erkrankten Personen mehr, die 7-Tage-Inzidenz ist konstant auf 0 geblieben. Das Bayerische Innenministerium hat zum 16. Juni 2020 das Ende des Katastrophenfalls festgestellt. Daher ist auch die Führungsgruppe Katastrophenschutz (FÜGK) am Landratsamt Bad Kissingen nicht mehr aktiv, jedoch behalten das Gesundheitsamt und weitere zuständige Stellen das Pandemiegeschehen weiterhin im Auge. Sollten die Zahlen im Landkreis wieder steigen oder es weitere Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie erforderlich machen, wird dies natürlich kommuniziert werden. Um die positiven Entwicklungen weiter aufrecht halten zu können,

wird daran appelliert, zum Schutz für sich selbst und andere weiterhin strikt alle Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.
8. Juli 2020

Hebammen-Notversorgung startet Mitte Juli

Ein guter Start ins Kinderleben beginnt schon mit der Schwangerschaft und mit einer guten Versorgung von Mutter und Kind im Wochenbett.

Die Suche nach einer Hebamme für die Wochenbettbetreuung ist jedoch nicht immer leicht. Bundesweit tun sich werdende Eltern nicht selten schwer, eine geeignete Betreuung zu finden.

Der Landkreis Bad Kissingen hat darauf reagiert und für Landkreis-bürgerinnen und -bürger und deren Nachwuchs ein entsprechendes Angebot geschaffen: Er hat eine „Hebammen-Notversorgung“ eingerichtet. „Es ist uns ein Anliegen, Eltern zu unterstützen und ihnen rund um die Geburt den nötigen fachlichen Rat zur Seite zu stellen“, so Landrat Thomas Bold.

Hierfür arbeitet das Landratsamt Bad Kissingen, genauer: die „Kontaktstelle Frühe Hilfen – KoKi“, mit freiberuflichen Hebammen aus der Region zusammen.

Die Vorbereitungen hierfür sind bereits seit einigen Monaten abgeschlossen, jedoch musste der Start des Angebots aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Am 14. Juli 2020 startet das Angebot nun offiziell.

Die „Hebammen-Notversorgung“ sieht folgendermaßen aus: Werdende Eltern, die trotz Bemühungen keine Betreuung gefunden oder akute Probleme in der Schwangerschaft bzw. Wochenbett haben, können sich bei der „Kontaktstelle Frühe Hilfen“ (KoKi) melden. Diese vermittelt dann eine zeitnahe Telefonberatung und bei Bedarf eine aufsuchende Sprechstunde durch eine Hebamme. Hierfür sollte man die Krankenversichertenkarte bereithalten.

Telefonisch erreichbar ist die Hebammen-Notversorgung unter der 0971/801-9230. Erstmals am 14. Juli 2020 und dann auch weiterhin immer dienstags von 10 – 12 Uhr stehen Mitarbeiter/innen speziell für Vermittlungsgespräche und bei Fragen bereit. Aber auch außerhalb dieser Zeit kann man sich melden und eine Nachricht hinterlassen bzw. eine Mail (fruehe-hilfen-koki@kg.de) schreiben. Das KoKi-Team ruft dann zurück.

Das Angebot richtet sich nur an Betroffene aus dem Landkreis Bad Kissingen und ist kostenlos.

8. Juli 2020

Es summt und brummt im Garten und ums Haus!

Fachgerechter Umgang mit Wespen und Hornissen

Ob bei Kaffee und Kuchen am Sonntagnachmittag oder beim entspannten Schmökern mit einem Glas Wein abends auf Terrasse oder Balkon – so wirklich alleine bleibt man da selten. Häufig kündigen sich nicht eingeladene Gäste mit einem leisen Brummen an: Hummeln, Wildbienen, Wespen und Hornissen. Meistens wird es sich dabei um die „Deutsche Wespe“ und die „Gemeine Wespe“ handeln – die häufigsten Wespenarten hierzulande.

Natürlich sind diese Brummer manchmal nervig. Doch was viele nicht wissen: Diese Insekten sind von großer Bedeutung für den Naturhaushalt und das Gleichgewicht im Ökosystem.

Durch das vermehrte und gezielte Einsetzen von Pesti- und Insektiziden, nimmt die Anzahl geeigneter Lebensräume auch für die Familien der Bienen, Hummeln, Wespen und Hornissen fortwährend ab. Folglich weichen die Tiere aus Wohnungsnot und dem Mangel an geeigneten Nistmöglichkeiten vermehrt auf den Siedlungsraum des Menschen aus. Sie besiedeln dann aus ihrer Sicht geeignete Nistplätze wie Hohlräume in und an Häusern, wobei sie an diesen Orten durch die zunehmende Unwissenheit des Menschen stark gefährdet sind. Denn obwohl von den Tieren kaum Gefahren ausgehen, möchten die meisten sie so schnell wie möglich wieder loswerden. Dabei ist es möglich, eine sowohl für Mensch und Tier zufriedenstellende Lösung zu finden. Insekten kann man nämlich umsiedeln bzw. umlenken. Dem Landkreis Bad Kissingen ist es mittlerweile gelungen, ein Netzwerk aus Leuten mit erforderlichem Fachwissen, die die Tiere umsiedeln und die Bürgerinnen und Bürger vor Ort aufklären und im Akutfall schnell Abhilfe leisten können, zu etablieren.

Für das Umsetzen bzw. Entfernen von Hornissennestern braucht es jedoch eine artenschutzrechtliche Genehmigung, da Hornissen, wie auch bestimmte Wespenarten, nach Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt sind.

Häufig würden jedoch schon geeignete Schutzmaßnahmen, wie etwa das Anbringen eines Fliegengitters, helfen.

Sollten Sie einen Akutfall in Ihrer unmittelbaren Umgebung haben und eine Beratung bzw. Abhilfe wünschen, so bemühen sich die Mitarbeiter/innen der Unteren Naturschutzbehörde gerne, Ihnen einen Ansprechpartner aus dem Berater- und Umsetzer-Netzwerk zu vermitteln.

Die zuständige Sachbearbeitung bei uns im Amt hilft gerne weiter:

Landratsamt Bad Kissingen
Untere Naturschutzbehörde

Frau Katharina Straub

Tel. 0971/801-4105

katharina.straub@kg.de

8. Juli 2020

Mahdgutübertragung: Vom intensiven Acker zum extensiven Grünland

Wenn fünf tatkräftige, junge Männer ganz unüblich die Mistgabel bei der sonst heutigen maschinellen Heumahd schwingen, dann wollen sie nicht dem Beispiel vergangener Tage nacheifern, sondern betreiben innovativen Naturschutz. Wie das?

Im Rahmen des BayernNetzNatur-Projekts „Grüngitter“ fand Anfang Juli erstmalig eine Mahdgutübertragung in Untererthal mit dem Ziel einer Umwandlung eines ehemals intensiv genutzten Ackers zu einer artenreichen Mähwiese statt. Das Prinzip einer Mahdgutübertragung ist, lokales Artenpotential unserer Wiesen zu nutzen, statt teures Saatgut auszubringen. Dazu wird ein artenreiches Grünland insekten-schonend gemäht und das Schnittgut auf die aufzuwertende Fläche transportiert. Um eine gleichmäßige Verteilung des Schnittguts und einen möglichst geringen Verlust an Samen zu gewährleisten, wurden von Landwirt J. Heyne und seinen Helfern das Schnittgut händisch auf dem ehemaligen Acker verteilt. So kann sich einerseits durch Ausfallen der Samen eine artenreiche Flora entwickeln, andererseits wird durch die insektenfreundliche Mahd gleichzeitig die Fauna der Spenderfläche auf die Empfängerfläche übertragen, wodurch sich eine diverse Artengemeinschaft entwickeln kann. „So kann eine Mahdgutübertragung eine meist kostengünstige und allemal lokale Maßnahme zur ökologischen Aufwertung von Flächen sein“, betont Projektmanagerin Julia Grauberger. Besonders hervorzuheben ist die enge Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde in Bad Kissingen. Frau Hupfer, Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege begleitete die Maßnahme fachlich. „Die Saatgutübertragung ist eine gute Möglichkeit, das Potential der heimischen Wiesen auszunutzen. Toll, dass es hier in Untererthal einen bereitwilligen Landwirt gibt.“

Bei einer extensiven Bewirtschaftung wird eine Wiese nur ein- bis zweimal gemäht. Zudem werden keine bis wenig Düngemittel eingesetzt. Die Wiesen bleiben daher über einen längeren Zeitraum ungestört. Dadurch können bodenbrütende Vögel ihre Brut aufziehen, Bestäuber finden ein reiches Blütenangebot und seltene Pflanzen können ihre Samen ausreifen lassen. So bietet extensiv genutztes Grünland einer Vielzahl von Pflanzen- als auch Tierarten einen Lebensraum. Landwirt Jonny Heyne erhält für seine Mühen zur Herstellung einer artenreichen Wiese einen Ausgleich durch Projektmittel. Die anschließend erforderliche extensive Bewirtschaftung der Mähwiese wird über Vertragsnaturschutz geregelt und honoriert.

10. Juli 2020

Jugendarbeit in der Corona-Pandemie: Aktualisierung der Mustervorlage für Gesundheitsschutz- und Hygienekonzepte

Die vielfältigen Angebote der Jugendarbeit fördern die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Seit Ende Mai kann Jugendarbeit in der Corona-Pandemie unter Einhaltung entsprechender Gesundheitsschutz- und Hygienekonzepte wieder stattfinden.

Die Jugendarbeit lebt von Beziehungsarbeit und persönlichen

Kontakten. Um in der Corona-Pandemie diesen Kontakt und die Aktivitäten sicher zu gestalten, wird weiterhin für jedes Angebot der Jugendarbeit ein Gesundheitsschutz- und Hygienekonzept benötigt. Aktualisierung der Mustervorlage für die Angebote

Die Kommunale Jugendarbeit hat auf Grundlage der neugefassten Empfehlungen des Bayerischen Jugendrings (BJR) und in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Bad Kissingen das Musterkonzept für Angebote der Jugendarbeit fortgeschrieben. Die Mustervorlage steht nun in der aktualisierten Version auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreisbadkissingen.de/11307 zum Download zur Verfügung.

Die Konzepte ergänzen die bestehenden Regelungen, die im Rahmen der Jugendarbeit grundsätzlich zu beachten sind, z. B. Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht, Lebensmittelhygiene, Erste Hilfe, Badesaufsicht usw.

Die Öffnung von offenen Jugendräumen/-treffs, die ohne hauptamtliches Personal organisiert sind, wird aktuell weiterhin nicht empfohlen.

14. Juli 2020

Weiter Zweifel am Bedarf der „Fulda-Main-Leitung“ (P 43)

Heute hat TenneT im Rahmen eines Planungsdialogs die Gemeinden, die Fachstellen des Landratsamts und die Bürgerinitiativen im Landkreis Bad Kissingen über das Verfahren zur Genehmigung der als P 43 bekannten Wechselstromtrasse von Mecklar über Dipperz nach Bergheinfeld informiert. Hierbei hat TenneT erneut betont, dass diese inzwischen als „Fulda-Main-Leitung“ bezeichnete neue 380-kV-Höchstspannungsfreileitung zur Versorgung insbesondere der Ballungszentren in Bayern dringend benötigt würde. Für Landrat Thomas Bold ist es nicht nachvollziehbar, dass hierfür die Kapazitäten des SuedLink und des SuedOstLink nicht ausreichen sollen und eine Versorgung Bayerns angeblich nur mit der zusätzlichen Wechselstromtrasse von Dipperz nach Bergheinfeld sichergestellt werden könne. „Wenn dies stimmt, muss man sich schon fragen, ob bei der Planung der Milliarden-Projekte SuedLink und SuedOstLink alles mitbedacht wurde“, so Landrat Thomas Bold.

Hintergrund:

Im vergangenen Jahr hat sich Herr Staatsminister Aiwanger mit dem Bund und den Nachbarländern Hessen und Thüringen darauf verständigt, dass die Wechselstromleitung P 44 (von Altenfeld / Thüringen nach Grafenrheinfeld) samt Alternativen entfallen soll. Hiervon wäre der Landkreis Bad Kissingen nicht betroffen gewesen.

Die komplett durch Hessen verlaufende Alternative zur Wechselstromleitung P 43 (sogenannte P 43/mod von Mecklar über Dipperz nach Urberach im Rhein-Main-Gebiet) wurde von den Energieministern des Bundes und der Länder Bayern, Hessen sowie Thüringen ebenfalls verworfen.

Dagegen haben sich die Energieminister auf den Bau des Vorhabens P 43 mit einer zweiseitigen 380kV-Leitung von Mecklar über Dipperz nach Bergheinfeld/West geeinigt.

Diese Neubaumaßnahme mit dem Arbeitstitel „Fulda-Main-Leitung“ wurde daraufhin im vergangenen Dezember im Netzentwicklungsplan 2030 bestätigt und soll in den nächsten Monaten vom Bundestag in das Bundesbedarfsplangesetz übernommen werden.

Der Landkreis Bad Kissingen wäre ebenso wie die benachbarten Landkreise Schweinfurt sowie Main-Spessart oder Rhön-Grabfeld von dieser Höchstspannungsfreileitung betroffen.

Der Bau der „Fulda-Main-Leitung“ (P 43) stellt eine nicht hinnehmbare Abkehr vom Eckpunktepapier dar, auf das sich die Parteivorsitzenden von CDU, CSU und SPD am 01. Juli 2015 zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende und für einen bürgerfreundlichen Netzausbau verständigt haben.

Zielvorgabe des Eckpunktepapiers war es, den Bereich Grafenrheinfeld / Bergheinfeld im Landkreis Schweinfurt als Einspeiseschwerpunkt und damit auch die benachbarten Landkreise, die von den Zuleitungen betroffen wären, zu entlasten. Hiernach war eine weitest gehende Entlastung des nach den bisherigen Szenarien und Netzentwicklungsplänen stark belasteten Netzknotenpunkts Grafenrheinfeld / Bergheinfeld vorgesehen.

In dem Eckpunktepapier vom 01. Juli 2015 heißt es wörtlich:

„Um eine Entlastung der Region um Grafenrheinfeld zu erreichen, wird die Bundesnetzagentur im Netzentwicklungsplan 2024 die Übertragungsnetzbetreiber auffordern, Alternativen zu entwickeln, damit die beiden als Neubau geplanten Drehstrommaßnahmen Mecklar-Grafenrheinfeld und Altenfeld-Grafenrheinfeld entfallen können und stattdessen in Bestandstrassen mitgeführt und neue Endpunkte möglich werden.“

Der nunmehr in Aussicht gestellte Wegfall der P 44 greift vor diesem Hintergrund deutlich zu kurz. Inzwischen steht nämlich fest, dass die Vorzugsvariante des Trassenkorridors für den SuedLink mit der Stammstrecke die Landkreise Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen durchqueren soll. Im Landkreis Bad Kissingen soll sich die Stammstrecke dann schließlich aufspalten. Die Leitung für das Vorhaben Nummer 4 führt dann weiter zum Endpunkt nach Bergrheinfeld/West, während die Leitung für das Vorhaben Nummer 3 nach Westen schwenkt und unsere Region zum Endpunkt in Großgartach (Baden-Württemberg) durchquert.

Der Landkreis Bad Kissingen und die benachbarten Landkreise sind also bereits vom SuedLink, mit dem der überschüssige Strom aus dem Norden in die Ballungszentren im Süden transportiert werden soll, massiv betroffen.

Es ist davon auszugehen, dass eine Versorgung Bayerns mit dem Strom, der über das Vorhaben Nummer 4 des SuedLink zur Weiterverteilung in Bergrheinfeld/West ankommt, sowie mit dem über den SuedOstLink gelieferten Strom sichergestellt werden kann. Gegebenenfalls können – was ja beim SuedOstLink bereits geplant ist, die Übertragungskapazitäten zur Versorgung Bayerns entsprechend erhöht werden.

Das Vorhaben Nummer 3 des SuedLink wird dagegen über die Stammstrecke durch unsere Region bis kurz vor Bergrheinfeld/West geführt, obwohl das Ziel und die Abnehmer des Stroms in Baden-Württemberg liegen. Die Region wird also zugunsten einer möglichst langen Stammstrecke bereits mit einer Leitung belastet, die dann deutlich weiter westlich in Baden-Württemberg zur dortigen Versorgung endet.

Soweit nun angeführt wird, die „Fulda-Main-Leitung“ (P 43) sei erforderlich, um die Stromversorgung im Süden sicher zu stellen, erscheint dies angesichts des SuedLink und des SuedOstLink nicht nachvollziehbar.

!Vielmehr dient die „Fulda-Main-Leitung“ (P 43) in erster Linie der Versorgung des Rhein-Main-Gebiets. Der Strom, der über die „Fulda-Main-Leitung“ (P 43) in Bergrheinfeld/West ankommt, soll von dort aus weiter Richtung Großkrotzenburg (Hessen) geleitet werden. Vor diesem Hintergrund ist der Umweg über Dipperz nach Bergrheinfeld/West und dann weiter nach Großkrotzenburg weder nachvollziehbar noch hinnehmbar. Dadurch würde die Region mit einer Neubau- und vermutlich einer weiteren Netzausbaumaßnahme belastet werden, obwohl der direkte Weg von Dipperz nach Urberach (Rhein-Main-Gebiet) möglich ist. Hier gibt es bereits eine Leitung, die in bestehender Trasse verstärkt werden könnte. Diese Variante, die sogenannte P 43/mod, ist netztechnisch gleichwertig und würde ohne zusätzliche Belastung unserer Region den Strom direkt in das Zielgebiet Rhein-Main bringen.

Der Neubau einer zweisystemigen 380kV-Leitung mit durchschnittlich 65 Meter hohen Masten würde einen massiven Eingriff in Natur und Landschaft insbesondere im Landschaftsschutzgebiet Bayerische Rhön bedeuten. Bisher konnte das „Land der offenen Fernen“ mit seinen natur- und artenschutzrechtlich sensiblen Bereichen erhalten werden.

Es wäre deshalb auch völlig widersinnig, die angesichts der Erdverkabelung verbesserte Akzeptanz für den SuedLink durch ein quer durch die Region verlaufendes Freileitungsprojekt P 43 zu gefährden. Die Ankündigung, die P 43 „so weit wie möglich“ als Erdkabel umzusetzen, ist unverbindlich. Zudem ist die Erdverkabelung einer Wechselstromleitung nach bisherigem Stand der Technik nur für sehr kurze Abschnitte von 3 – 6 Kilometern und mit einem hohen zusätzlichen Aufwand (Kabelübergangsanlagen zwischen Freileitung und Erdkabel) möglich. Daher ist es nicht realistisch, Eingriffe in das sensible Landschaftsbild der Rhön auf diese Weise vermeiden zu können.

Der Landkreis Schweinfurt mit dem Netzknoten ist bereits jetzt durch zahlreiche Stromleitungen aller Spannungsebenen betroffen. Durch den Bau der Gleichstromleitung SuedLink mit der großen Konverterhalle kommen weitere Belastungen hinzu, insbesondere da sich die Gabelung der SuedLink-Stammstrecke kurz vor Eintritt in den Landkreis Schweinfurt befindet, wird dieser ebenso wie der Landkreis Bad

Kissingen dann von zwei Leitungen des SuedLinks durchkreuzt. Auch der Landkreis Main-Spessart wird durch die Gabelung des SuedLinks Richtung Baden-Württemberg stark betroffen sein.

Insgesamt ist vor dem geschilderten Hintergrund die Behauptung der Übertragungsnetzbetreiber sowie der Bundesnetzagentur, wonach für einen bedarfsgerechten Ausbau des Stromnetzes weitere Wechselstromleitungen mit Endpunkten in Grafenrheinfeld / Bergrheinfeld notwendig seien, nicht nachvollziehbar. Die Ziele sind auch mit anderen netztechnischen Maßnahmen wie der Erhöhung der Übertragungsleistung vorhandener Leitungen oder sonstigen Optimierungs- und Verstärkungsmaßnahmen am vorhandenen Netz erreichbar. Der Neubau einer Leitung in neuer Trasse kann als Ergebnis einer gerechten Interessenabwägung und aus Gründen der Verhältnismäßigkeit nur das letzte Mittel sein. Zuvor ist auf transparente Weise nachzuweisen, dass sämtliche anderen Möglichkeiten ausscheiden. 09. Juli 2020 - Burkhard Lamer

KiKiBu-Olympiade im kompletten Landkreis – Großteil der Termine steht fest! Jeweils 16 Plätze pro Veranstaltung – jetzt anmelden!

Wegen Corona stand in den letzten Monaten vieles still. Auch die beliebten Spielbus-Einsätze des KiKiBu (KissingerKinderBus) konnten zwischenzeitlich nicht stattfinden. Anfang Juli ging es mit einem tollen Angebot los: Die KiKiBu-Olympiade startete!

Die KiKiBu-Olympiade wurde speziell für die Kinder und Jugendlichen im Landkreis organisiert. Im Zeitraum von Juli bis September fährt der Spielbus alle 26 Städte, Märkte und Gemeinden an und hat ein spannendes Wettkampf-Angebot im Gepäck- bzw. Laderaum. Natürlich ist das Angebot angepasst an die notwendigen Corona-Regelungen.

„Ich freue mich sehr, dass wir nun wieder Angebote für Kinder und Jugendliche an den Start bringen können. Es ist wichtig, dass die Kids wieder gemeinsam etwas erleben und sich mit Gleichaltrigen austauschen können. Auch tut die Rückkehr zu einem normalen und unbeschwerteren Alltag nach all den Wochen Homeschooling und Betreuung zu Hause sicher sowohl Kindern als auch Eltern gut“, so Landrat Thomas Bold.

Bei der KiKiBu-Olympiade erwarten die Kinder mehrere Stationen mit ganz unterschiedlichen Herausforderungen. Sie können gespannt sein auf Rätsel-, Wurf- und Geschicklichkeitsspiele sowie weitere spannende Challenges! Wenn sie alle Aufgaben gemeistert haben, werden am Ende die Gewinner gekrönt. Nach Abschluss der kompletten Olympiade werden zusätzlich noch die Landkreissieger ermittelt.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern winkt aber nicht nur ein Gewinn. Vielmehr geht es bei der KiKiBu-Olympiade darum, dass die Kids ausgelassen spielen und gemeinsam Spaß haben können – ganz nach dem Motto „Dabeisein ist alles!“.

Da für das KiKiBu-Team die Gesundheit der Kinder immer an erster Stelle steht, hat sich das Team einige Aufgaben und Herausforderungen überlegt, an denen die Kids ohne Bedenken teilnehmen können.

Alle Aktionen finden nämlich im Rahmen und unter Beachtung eines „Hygieneschutz- und Gesundheitskonzeptes der Kommunalen Jugendarbeit Bad Kissingen“ statt (zum Nachlesen: www.landkreis-badkissingen.de/11418).

Leider kann die Olympiade nicht als offenes Angebot stattfinden. Das bedeutet, dass nur jeweils 16 Kinder pro Aktion teilnehmen können. Darum sollten Interessierte sich so schnell wie möglich anmelden und sich die begehrten Teilnehmerplätze sichern.

Ein Großteil der Termine steht bereits fest:

24.07.2020	14:30 - 16:00 Uhr	Fuchsstadt
27.07.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Oerlenbach
29.07.2020	13:00 - 14:30 Uhr	Münnerstadt
30.07.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Aura
04.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Maßbach / Poppenlauer
05.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Motten
07.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Oberthulba / Thulba
11.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Hammelburg
11.08.2020	14:00 - 15:30 Uhr	Hammelburg / Diebach
17.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Wildflecken
18.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Elfershausen
21.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Bad Kissingen / Poppenroth

24.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Geroda
26.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Burkardroth
27.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Bad Brückenau / Römershag
28.08.2020	14:00 - 15:30 Uhr	Bad Bocklet / Aschach
01.09.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Schondra
02.09.2020	10:00 - 11:30 Uhr	Nüdlingen

Weitere Informationen finden Sie online unter:
www.landkreis-badkissingen.de/11418

Die "Nüdlinger Nachrichten" erscheinen 14-tägig.
Herausgeber, Verlag und Druck: REVISTA e.K.,
97424 Schweinfurt, Londonstr. 14b,
Tel. (0 97 21) 38 71 90, Fax 38 719 38, E-mail: post@revista.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Nüdlingen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Florian Kohl (REVISTA e.K.)
Mit der Einsendung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos
übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch
eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und
überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die
Gemeinde und an den Verlag.
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE307415338
Handelsregister: HRA 9740

Brennholz
Eiche / Buche
frisch oder technisch getrocknet
ohne Rinde, kurzgesägt
Stammabschnitte
Preise auf Anfrage
Sägewerk Alt Schwebheim
Tel. 09723/7261

 **ALEXANDER WERNER**
Bauunternehmung GmbH

- ✓ Bagger- und Erdarbeiten
- ✓ Baukranvermietung
- ✓ Stahlbetonkeller
- ✓ Rohbauarbeiten für Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser
- ✓ Stahlbeton-Mauerscheiben
- ✓ Glatt oder Bruchsteinoptik

Gulbranssonstr. 11
97525 Schwebheim
Tel. 0 97 23 / 38 44
www.werner-bauunternehmung.de

Ihr ambulanter Pflegedienst

 **Die PflegeProfis**
Pflege & Betreuung für Senioren

Grundpflege | Behandlungspflege
Hauswirtschaft | Fahrdienst | Betreuung
Hausnotruf | Beratung nach § 37.3

Raiffeisenstr. 6 | 97720 Nüdlingen | © 0971 78 59 25 83
info@die-pflegeprofis.net | www.die-pflegeprofis.net

Sofort-Info:
0175 1815445

Wüstenrot Immobilien

Großartige Aussichten: Schweinfurt Bellevue.
Neubauwohnungen mit Verwöhnaroma ab 174.775 €.
Infos unter www.wuestenrot-immobilien.de
oder scannen Sie diesen QR-Code.



Herbert Mackert
Telefon 0951 27986
E-Mail herbert.mackert@wuestenrot.de



anzeigen@revista.de

Physiotherapeut /in
Vollzeit/Teilzeit/ 450 Euro Basis ab sofort gesucht.
Wir bieten einen modernen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, Moderner Trainingsbereich, In- und Externe Fortbildungen, Erholungsbeihilfe, Weihnachtsgeld u.v.m. in einem sehr kollegialen und familiären Team.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Massage und Physiotherapie
Liszka 
... ihre Adresse für Gesundheit und Fitness ...
... ihre Adresse für Gesundheit und Fitness ...
Kirchplatz 8 – 97488 Stadtlauringen
Fon: 09724-2916 • kontakt@physio-liszka.de

PFAND GEHÖRT DANEBEN **EINE KAMPAGNE WEIL MAN GELD NICHT EINFACH WEGWIRFT!**



www.pfand-gehoert-daneben.de
facebook.com/pfand.gehoert.daneben

Pflegeheim Maria Hilf 

Wir suchen für eine besondere Einrichtung besondere

Pflegekräfte & Pflegefachhelfer
Wir bieten:

- Zeit für die Bewohnerinnen (Ordensschwwestern)
- gelebtes Pflegeleitbild
- Bezahlung analog z. öffentlichen Dienst
- betriebliche Altersvorsorge

Klosterstr. 13
97520 Heidenfeld
T: 09723 - 932 3040

Weitere Informationen unter www.erloeserschwestern.de

HILFE MIT HERZ UND HAND

MEDER
QUALIFIZIERTER BESTATTER

TEL. 0971-71550 • TEL. 09721-1431
WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE

Jetzt Aktionspreise auf Markisen sichern!

HARTMANN
Markisen-Center • Rollladen • Jalousien
Insekten-Schutz • Reparatur-Service

**Hartmann R&S GmbH • 97424 Schweinfurt • Rudolf-Diesel-Str. 21
09721/60788 • info@hartmannrsgmbh.de • www.hartmannrsgmbh.de**

anzeigen@revista.de

Ensana Pflegedienst sucht Kranken- u. Altenpfleger/in für häusl. Intensivpflege im Raum Bad Kissingen, Schweinfurt, Forchheim für jetzt o. später. **Tel. 0163 1355576 - Hr. M. Lutter PDL.**

ENSANA
PFLGEDIENST

neuhoff
NATURSTEINWERK

Grabmale
Einfassungen
Abdeckungen
Nachbeschriftungen
und vieles mehr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Neuhoff Natursteinwerk GmbH
Raiffeisenstraße 3 | 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 97100 | www.neuhoff.de

Staubsauger-Center
Niederwerrnerstr. 38 • Schweinfurt • Tel.: 09721/946094

**Ersatzteile - Zubehör - Filtertüten
Reparaturannahme aller Marken
An- + Verkauf neu - gebraucht
Vorwerk (keine Werksvertretung)
Kirbi - Sebo - Elektrolux - AEG usw.**

**Günstige Vorwerk-Staubsauger
Neu und gebraucht* (*generalüberholt mit Garantie)**

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
ISOTEC - Fachbetrieb Bauunternehmung
Glöckle Hoch- und Tiefbau GmbH

097 21-800 1777 095 21-629 99 95
097 38-693 99 95 097 61-870 99 96

www.isotec.de/gloeckle

**WIR
STELLEN
EIN!**

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

GLÖCKLE
Die Abdichtungsprofis.

Ausbildungskarriere mit Perspektive

- Berufskraftfahrer (m/w/d)**
- Kfz-Mechatroniker
Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)**
- Fachkraft für
Lagerlogistik (m/w/d)**
- Fachlagerist
(m/w/d)**
- duales Studium
Fachrichtung BWL**
- Kaufmann für
Spedition und
Logistikdienstleistung
(m/w/d)**
- Kaufmann für
Büromanagement
(m/w/d)**
- Kaufmann für
Digitalisierungsmanagement (m/w/d)**

**Bewirb dich jetzt noch
für eine Ausbildung ab
01. September 2020 als:**

- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Gochsheim/Kürnach

Pabst Transport GmbH & Co. KG
Industriestraße 15 | 97469 Gochsheim | Personalabteilung
Fon: 09721 7630-777 | E-Mail: ausbildung@pabst-transport.de
www.pabst-transport.de

PABST
Wir liefern Bestleistung.

Zu Hause ist es doch am schönsten!

Wir sorgen dafür, dass es auch so bleibt!

Testen Sie jetzt 4 Wochen Sicherheit mit unserem Haus-/Kombinotruf zum Festpreis von 89.-€

**Hausnotruf-Service-Telefon:
09721 7037-31**

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben